

love me

vorläufig abgebrochen

Von abgemeldet

Kapitel 6:

So,
es geht nach langer zeit auch mal hier weiter!
ich will mich bei allen ganz doll bedanken und entschuldigen!!!
verzeiht, das es so lange gedauert hat!
ich versuche darum auch dieses kapi etwas länger zu machen!
also, ich hoffe, ihr mögt hier noch weiterlesen!!!!
ich fang dann mal an!

Kapitel 6

Die Tage vergingen, Kunham und Jeonghu freundeten sich einigermaßen an...könnte man so sagen.

Das Fieber von Jeonghu war gänzlich verschwunden, dank der Hilfe von Kai, der jeden zweiten Tag ihn untersucht hatte.

Es waren lustige Tage für den Weißhaarigen gewesen, aber für Choi anstrengende.

Kai war einer der Hauptgründe, warum der Schläger fast an einem Nervenzusammenbruch erlitten hatte. Der Arzt ging ihm sprichwörtlich 'auf die Nerven'.

Immerwieder diese Anspielungen, das er sonstwas mit Jeonghu anstellte, wenn er nicht da war....das regte Kunham ungemein auf und dann noch die Geschichten von alten Zeiten, als Choi noch ein Kind war und zu ihm gekommen ist, um sich untersuchen zu lassen. Schlimm! Aber immer diese Anspielungen! Der Braunhaarige würde Jeonghu eigentlich nichts mehr tun, den in den 6 Tagen, wo der Junge da war, hatte sich soetwas wie eine Freundschaft bei den beiden entwickelt.

~~~~~

"Jeonghu, bist du endlich fertig?", fragte Choi ungeduldig vor der Haustür.

Ein 'komme gleich!' bekam er als Antwort und hörte schon ein lautes Poltern.

Was treibt der Junge da? Nimmt der meine Wohnung auseinander?!!, dachte der Schläger verwundert.

Dann, nach kurzer Zeit stand der Junge mit den weißen Haaren auch schon neben ihm

und lächelte ihn an.

"So, bin fertig, wir können los!"

Schnell zündete sich Kunham eine Zigarette an und ging wortlos mit seinem 'Freund' los.

Einige Minuten schwiegen sich beide an, bis dann der braunhaarige die Stille durchbrach.

"Wenn du deinen Hund nicht rufst, wird er auch nicht kommen...."

"Er hat keinen Namen...", gab der Angesprochene dann als Antwort zurück.

Kunham nahm einen kräftigen Zug, von seiner Zigarette, und fastete sich mit der rechten Hand an den Kopf.

"Bitte? Und wie sollen wir ihn dann rufen????!"

Jeonghu zuckte mit den Schultern, während der Schläger darauf nur genervt die Augen verdrehen konnte.

Der Junge ist immer so verdammt naiv!!!!!!!, heulte Choi in Gedanken rum und fing verzweifelt an zu rufen: "BELLLO!!!!LESS!!!!!!FLUFFI, DÄMLICHER KÖTER, KOMM AUS DEINEM VERSTECK RAUS!!!!!!!"

Am liebsten hätte Jeonghu laut losgelacht, aber die Situation war einfach zu ungewohnt.

Den ganzen Tag lang über haben die beiden Jungs den kleinen Hund gesucht, nur leider kein Erfolg.

Die Enttäuschung war groß bei dem kleineren Jungen, das entging auch Kunham nicht. Er machte seine 19 Zigarette aus und legte eine Hand auf Jeonghus Schulter und meinte: "Hey, Kopf hoch, wir finden ihn schon! Nur weil wir ihn heute nicht gefunden haben, heißt das nicht, das er tot ist!"

Nach dem Wort 'tot', starrten Choi zwei schwarze Augen entsetzt an. Ach, am liebsten hätte sich Kunham in den Arsch getreten, wie konnte man nur so verdammt unsensibel sein?

Erstmal nach Hause, sonst würden sich die Beien hier draussen noch den Tod holen, denn es war verdammt kalt geworden.

Langsam gingen die beiden Jungs los.

Keiner von den zwei sagte etwas, Kunham nicht, weil er wusste, er würde sowieso etwas falsches sagen und Jeonghu nicht, weil dieser dachte, er würde Choi nur aufregen.

So ging das zehn Minuten lang, bis dann der Weißhaarige anfang zu sprechen.

"M-meinst du, wir finden ihn morgen?"

Seine Stimme klang traurig und müde.

Eigentlich hatte Jeonghu auf keine Antwort erhofft, als der Schläger doch tatsächlich meinte: "Wir finden ihn, koste es was es wolle!"

Dann standen sie vor Chois Wohnungshaustür.

Schnell machte der Besitzer die Tür auf und ging rein, dicht gefolgt von dem kleineren Jungen.

Beide aßen noch zu sammen und dann gingen sie getrennte Wege, Jeonghu in das Bett von Kunham und Kunham zum Sofa und sah noch fernsehen

~Bei Kunham~

Gelangweilt starrte er auf die Matscheibe und sah sich irgendwas hohles an, etwas, was der Junge nicht wirklich ansah. Er war eher in Gedanken.

Mist, eigentlich wollte ich Jeonghu heute endlich fragen, ob er hier nicht einziehen will....aber nein, ich hab mich nicht getraut. Morgen werde ich ihn aber fragen, ganz sicher!!

Während er so weiterdachte vielen ihm irgendwann die Augen zu und Choi schlief ein.

so, hier ende ich mal!

ich hoffe es hat euch gefallen!!!!

ciao Drean